



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



klare Kante zeigen – das ist nötig, wenn es darum geht die Rolle von Rotary im Kampf gegen die Kinderlähmung ins rechte Licht zu rücken. Das jahrzehntelange Engagement im Kampf gegen die Kinderlähmung ist und bleibt Sache der Rotarier. Daran besteht kein Zweifel. Dazu nehmen der

Vorsitzende des IPPC, Mike McGovern, und wir alle eindeutig Stellung. Unser Kampf hat die weltweite Unterbrechung der Ansteckungskette des wilden Poliovirus zum Ziel. Dass nur noch in drei Ländern Polioviren endemisch vorkommen, ist auch unser Erfolg.

Die Zertifizierung als „Polio-frei“ bedeutet jedoch nicht das Ende der Impfungen. Für viele der inzwischen Polio-freien Länder ist es eine große Herausforderung, den Übergang zu den notwendigen Routineimpfungen mit der Nadel zu schaffen. Viele dieser Länder sind dabei auf Hilfe angewiesen. Wenn sich GAVI und Bill Gates dafür engagieren, sind diese Länder sicher sehr dankbar dafür.

Wir aber müssen uns darauf konzentrieren, unser Versprechen zu erfüllen. Wir können und wollen jetzt die Unterbrechung der Ansteckungskette schaffen. Das gelingt auch, wenn wir alle mit unseren Spenden dazu beitragen. Auch die Bundesregierung erkennt dies und wird die von ihr dafür vorgesehenen Zuwendungen beisteuern.

Herzlichst,
Ihr Hans Pfarr



AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

03/2015

IRRITATIONEN NACH BERLINER KONFERENZ WELCHE ROLLE SPIELT GAVI?

Ende Januar fand in Berlin die sogenannte „GAVI-Wiederauffüllungskonferenz“ statt. Gastgeber war die Bundesregierung. Es ging um dreistellige Millionenbeträge, die Deutschland und andere Geberländer für weltweite Impfaktionen gegen verschiedene Krankheiten beisteuern sollen. Diese Aktionen werden von der Global Alliance for Vaccines and Immunisation (GAVI) organisiert. Die Medien berichteten ausführlich.

GAVI ist eine öffentlich-private Partnerschaft (Public Private Partnership), die von Regierungen, multilateralen Organisationen (wie WHO und UNICEF), Pharmafirmen, Forschungseinrichtungen sowie u.a. der Bill & Melinda Gates Foundation getragen wird. Dieser für Rotary neue Mitspieler sorgt nun für Irritationen: In einer Berliner Tageszeitung konnte man in einer Bildunterschrift zu einem Foto mit Rotarys EPN-Logo lesen: „Die WHO will Polio von der Erde verschwinden lassen (...). Die Impfallianz GAVI hat viel dazu beigetragen.“

Diese Darstellung löste Fragen aus. Ist GAVI an Rotarys Kampf gegen die Kinderlähmung

beteiligt? Werden unsere Spenden auch für die Bekämpfung anderer Krankheiten als Polio eingesetzt? So und ähnlich waren die Fragen.

Past-Direktor RI Dr. Ekkehart Pandel nahm dies zum Anlass, Rotary International um Aufklärung zu bitten. Der neue Vorsitzende des International PolioPlus Committee, Past-Dir. RI Mike McGovern, hat wie folgt Stellung bezogen:

„Rotary unterhält keine offiziellen Beziehungen zu GAVI. Sie erhält auch keine Finanzmittel von Rotary. Wir stellen Spendengelder für technische Unterstützung der Impfaktionen und die Mobilisierung der Bevölkerung in den

Fortsetzung auf Seite 2



Foto: privat

Neun Kinder zur Unterstützung brauchte Peter Sommer, Präsident des RC Geldern, um auf dem Neujahrsempfang seines Clubs darzustellen, wieviel Geld der Club für die Polio-Kampagne erwirtschaftet hat: Genau 25.125,15 Euro kamen 2014 aus diversen Verkaufsaktionen und einem Jazz-Konzert zusammen.

SPENDENKONTO

ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE56300700100094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

Clubnummer nicht vergessen!

IMPRESSUM

End Polio Now - Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg



RI GENERALSEKRETÄR HEWKO „BIS IN DIE EWIGKEIT“

In seiner Ansprache an die Governors elect, die sich im Januar zur Rotary Assembly in San Diego/USA eingefunden hatten, ließ RI Generalsekretär John Hewko die Erfolge des vergangenen Jahres Revue passieren und ging auch auf die Fortschritte der Polio-Kampagne ein:

„Rotary allein hat eine unglaubliche Geldsumme für Polio aufgebracht. Aber das ist nur ein Teil unseres Engagements. Was wir auch gemacht haben und was uns zu dieser günstigen Ausgangslage verholfen hat, ist *advocacy*. Wir haben Polio in die Nachrichten gebracht, wir haben die Scheinwerfer darauf gelenkt, und wir haben die Regierungen gedrängt, Gelder für die Kampagne bereitzustellen und ihre Versprechen zu halten.

Wir haben außerdem Partner gesucht, mit denen wir unsere Ressourcen optimal einsetzen können, um das Bestmögliche aus unseren Spenden herauszuholen. Die jüngste Vereinbarung mit der Bill & Melinda Gates Foundation ist 525 Mio. USD Wert, mit der 2-zu-1-Aufstockung jedes rotarischen Spendendollars, bis zu 35 Mio. USD pro Jahr auf insgesamt fünf Jahre. Wir haben inzwischen dieses Ziel im zweiten Jahr hintereinander erreicht, sodass die Gates Foundation vergangene Woche das zweite Mal den vollen Betrag von 70 Mio. USD anweisen konnte.

Als zusätzlichen Nutzen leistet die Infrastruktur, die wir zur Bekämpfung von Polio über die vergangenen Jahrzehnte aufgebaut haben, gute Dienste in vielen Teilen der Welt. Die Labore, Verwaltungsstrukturen, Datenbanken, die dabei entstanden sind, schaffen die Voraussetzungen, um Malaria, die Masern oder auch Ebola zu bekämpfen. Entstanden ist so ein erfolgreiches Modell öffentlicher Gesundheitsstruktur. Und dieses Modell findet Nachahmung mit einigen sehr ermutigenden Ergebnissen.

Deshalb müssen wir jetzt dranbleiben und sicherstellen, dass wir 2018 den Sieg verkünden und feiern können: null Fälle von Polio von heute bis in die Ewigkeit.“

Fortsetzung von Seite 1

Polio-Ländern zur Verfügung. Diese Mittel sind für den Sieg über die Kinderlähmung entscheidend, kamen aber noch nie über bzw. durch GAVI zum Einsatz. GAVI ist nicht Partner der Global Polio Eradication Initiative (GPEI).“

Für den Aufbau staatlicher Routineimpfungen gegen Kinderlähmung begrüßt Rotary den Einsatz von GAVI. Nachdem dank Rotary

und der GPEI die Unterbrechung der Ansteckungskette in den meisten Ländern gelungen ist, müssen dort Konzepte für den Aufbau staatlicher Impfprogramme gegen Kinderlähmung entwickelt werden, aktuell in Indien. Für diese Impfungen mit der Nadel sind die Regierungen selbst verantwortlich; sie werden dabei von GAVI erfolgreich unterstützt. *H.P.*

„TÖDLICHER ABERGLAUBE“

...überschrieb der *Spiegel* eine Meldung über sogenannte „Anti-Vaxxer“. So werden in Kalifornien Impfgegner genannt, die, obwohl sie eigentlich genug Grips haben, allen Experten für Impfschutz widersprechen und – siehe Überschrift – auf ihren speziellen Einsichten beharren. Die deutsche Hochburg der „Anti-Vaxxer“ ist der Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg, in dem sich aber bereits vor dem ersten Todesfall nach verweigerter Masernimpfung selbstkritische Stimmen melden und vor „Der falschen Angst vor dem Richtigen“ warnen.

So in der Online-Ausgabe des *Freitag*, in der Katharina Schmitz den Impfskeptikern die Le-

viten liest: „Ehrlich: Ich bin Impfskeptikerin, damit passe ich gut in den Prenzlauer Berg, der ja für jeden alternativen Quatsch zu haben ist. Wir haben die niedrigste Impfquote in Berlin. Ich sage nur: Masernpartys! Aber: Meine Kinder sind vollschulmedizinisch durchgeimpft. Gerade unter den nach 1970 Geborenen grassiert da eine fatale Sorglosigkeit, wie Umfragen zeigen. 90 Prozent sind nicht gegen Masern geimpft. Oder wissen es nicht genau. Aktuell liegen deshalb leider allein in der Hauptstadt gut 100 Menschen im Krankenhaus.“

Aktuell heißt Stand 13. Februar. Die Zahl dürfte seither eher noch gestiegen sein. *ms*



POLIO-BRIEFMARKEN STARK GEFRAGT

2014 wurde die vor vier Jahren von Frank Schmid, RC Essen, entwickelte und vertriebene Polio-Briefmarke mit Spendeneffekt 40.000-mal geordert, sodass sich eine Spende von 18.800 Euro für END POLIO NOW ergab. Für dieses Jahr musste aufgrund der Portoerhöhungen die Marke für den Standardbrief neu berechnet

werden. Sie kostet jetzt im 100-er Block inkl. Versandkosten 117,40 Euro. Der Preis setzt sich zusammen aus Porto 62 Euro, Druckkosten 7,20 Euro, Spendenanteil 45,80 Euro und Versandkosten 2,40.

Bestellungen an: info@poliobriefmarke.de
Nähere Infos: www.poliobriefmarke.de

DIE AKTUELLE LAGE: MÄRZ 2015

Unsere Zahlen stammen von der Global Polio Eradication Initiative (GPEI), die neuerdings einen weiteren Wert erfasst: Jetzt werden nicht nur die direkten Infektionen angezeigt, sondern auch die Fälle, die auf *circulating vaccine-derived poliovirus* (cVDPV) zurückgehen. Das sind Infektionen, die erst durch die Schluckimpfung ausgelöst werden. Das Risiko dafür liegt laut Experten bei einer Infektion auf fünf Millionen Impfdosen. Nigeria musste 2014 sechs

Polio-Infektionen, aber 30 cVDPV registrieren. (Stichtag jeweils 18. Februar)

GEBIET	Infektionen 2015	(2014)
Afghanistan	0	(3)
Nigeria	0	(0)
Pakistan	7	(15)
	7	(18)
Nicht-endemische Länder	0	(0)
Gesamt	7	(18)

Quelle: www.polioeradication.org